

Programm

- 09:00 Uhr Empfang und Stehkafee
- 09:20 Uhr Grußwort – Lilli Schmidt, Leitung des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Steinfurt
- 09:30 Uhr Einstiegsvortrag: Einstellungen und Haltungen gegenüber sprachlicher Vielfalt, Sven Oleschko
- 10:00 Uhr Impulsvortrag – Die Genredidaktik als Instrument zur systematischen Entwicklung der Schreibkompetenz in allen Fächern, Stefanie Jahn, Universität Duisburg Essen
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Impulsvortrag – Mathematikunterricht für Neuzugewanderte im Regelunterricht - Sprach- und fachintegrierte Förderung, Frau Prof; Dr. Prediger, Technische Universität Dortmund
- 11:45 Uhr Impulsvortrag - Bedeutung der Schreibfähigkeit für das fach- und bildungssprachliche Handeln. Sven Oleschko
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Workshops (WS)
Alle Workshops finden parallel statt.
- 16:00 Uhr Reflexion und Abschluss

Ihre Ansprechpartner im Kommunalen Integrationszentrum

David Torres Kaatz

Tel. 02551 69-2736

Fax: 02551 69-2736

E-Mail: david.torreskaatz@kreis-steinfurt.de

Hannah Ermsich

Co-Leitung Kompetenzteam

Tel. 02551 69-1540

E-Mail: hannah.ermisch@kt.nrw.de



Sprachsensibler Fachunterricht in mehrsprachigen schulischen Kontexten

Fachtag für Lehrkräfte aller
Schulformen im Kreis Steinfurt
Freitag, 15.11.19 | Stadthalle Rheine

Das Kommunale Integrationszentrum
Kreis Steinfurt wird gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stand: Oktober 2019

Allgemeine Informationen

Im Rahmen des Fachtags steht am Vormittag die Vorstellung von wissenschaftlichen Ergebnissen zur Wirksamkeit von schulischen Projekten zur Förderung des sprachsensiblen Fachunterrichts in mehrsprachigen Kontexten im Mittelpunkt.

Am Nachmittag werden sowohl Unterrichtsmaterialien als auch sprachensible Schulentwicklungsstrategien vermittelt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Fachtags erarbeitet. Dazu sind sowohl Fachlehrkräfte als auch Mitglieder der Steuergruppe sowie Schulleitungen herzlich eingeladen.

Das Ziel des Fachtags besteht in der Vermittlung von sprachsensiblen Instrumenten und der Sensibilisierung der Lehrkräfte für die Förderung der Herkunftssprache als Ressource für den Erwerb der Bildungssprache. Der Fachtag bietet Schulleitungen bzw. Lehrkräften die Möglichkeit, sich mit erprobten sprachsensiblen Schulentwicklungsstrategien auseinanderzusetzen und diese ansatzweise zu erproben.

Damit die Planung, Durchführung und die Evaluation der Inhalte des Fachtags an Schulen nachhaltig wirken, bietet das Kommunale Integrationszentrum allen Schulen des Kreises die Möglichkeit der Beratung und Begleitung von durchgängigen Sprachbildungsprozessen vor Ort oder im Rahmen des Sprachbildungsnetzwerks für die Primar- und Sekundarstufe.

Mehr Infos zu dem Sprachbildungsnetzwerk finden Sie auf unserer Homepage

<https://kurzelinks.de/21xl>



Workshops

WS 1 | Prof. Dr. Prediger, TU Dortmund **Sprachintegrierte Förderung im Fach Mathematik**

Im Workshop werden didaktische Ansätze für die fach- und sprachintegrierte Förderung genauer beleuchtet, insbesondere die Darstellungsvernetzung und das Makro-Scaffolding. Gearbeitet wird an denjenigen Ansätzen und Materialien, die sich im Unterricht am meisten bewährt haben.

WS 2 | Sven Oleschko **Erarbeitung und Ansätze für eine sprachensible Schul- und Unterrichtsentwicklung**

Der Workshop greift ausgewählte Grundannahmen aus dem Vortrag auf und vertieft spezifische Annahmen zu Veränderungsprozessen. Dazu wird der Blick konkret auf die schulischen Kontexte der Teilnehmenden gerichtet und gemeinsam erarbeitet, wie eine sprachensible Unterrichts- und Schulentwicklung im Gesamtsystem angegangen werden könnte. Ziel des Workshops ist es, mögliche Herausforderungen im Umsetzungsprozess zu antizipieren und konkrete erste Schritte zu entwickeln, wie man der gewünschten Zukunftsvision näherkommen kann.

WS 3 | Eva-Maria Sendt, KT Warendorf **Mehrsprachigkeit und Methoden des sprachsensiblen Fachunterrichts**

In diesem Workshop wird Mehrsprachigkeit als Ressource für den Spracherwerbsprozess betrachtet. Es werden ausgewählte Methoden zur Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts vorgestellt. Im Anschluss besteht Gelegenheit, diese Methoden anhand eigener Unterrichtsmaterialien anzuwenden (hierfür bitte eigene Unterrichtsmaterialien mitbringen).

WS 4 | Stefanie Jahn, Universität Duisburg-Essen **Konzept der Genredidaktik an Beispielen aus dem Mathematik- und Biologieunterricht**

Im Workshop werden Beispiele für das Konzept der Genredidaktik aus dem Mathematik- und Biologieunterricht ausführlicher präsentiert. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Anregungen, wie dieses Konzept als Basis für die sprachensible Unterrichtsplanung genutzt werden kann. Anschließend ist Gelegenheit, eine solche Planung und/ oder entsprechende Modelltexte für die eigenen Unterrichtsfächer zu entwerfen (hierfür bitte eine eigene Unterrichtsreihe/ Material mitbringen).

WS 5 | Jutta Ziehm-Weigel, KT Warendorf **Lesen in der sprachsensiblen Schule – Perspektiven für die Schulentwicklung**

Da die Vermittlung und Anwendung von Lesestrategien die Voraussetzung für gelingende Leseprozesse ist und dies für den Unterricht in allen Fächern gilt, soll in diesem Workshop zunächst mit einigen Experimenten der Fokus auf den Leseprozess gelegt werden, um danach gemeinsam ein mögliches Szenario für die Schulentwicklung im Bereich des Lesens zu entwickeln. Für dieses Vorhaben ist die Teilnahme von Lehrkräften möglichst vieler verschiedener Fächer wünschenswert.

Anmeldung

<https://kurzelinks.de/kzx1>

